

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/80.60.01	2016/078	31.05.2016

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Betriebsausschuss	14.06.2016				
Gemeinderat	30.06.2016				

Abwasserbetrieb TEO AöR - Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015

Beschlussvorschlag:

für den Betriebsausschuss:

Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Verwaltungsrat der Abwasserbetrieb TEO AöR werden ermächtigt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2015, Sparte Ostbevern, wird wie folgt beschlossen:
 - 1.1 Aus der Gebührennachkalkulation haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser in Höhe von 109.294 €, Niederschlagswasser in Höhe von 57.446 € und Kleinkläranlagen in Höhe von 463 € ergeben. Die Überdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.
 - 1.2 Aus dem Jahresergebnis in Höhe von 21.806,20 € wird die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 39.028,09 € dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern zugeführt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages wird der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 20.611,73 € vorgetragen.

2. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt beschlossen:
- 2.1 Der Verwaltungsrat beschließt den von der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts aufgestellten und von der Intecon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Abwasserbetriebes zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 49.966.670,20 €.
- 2.2 Der Vorstand wird entlastet.

für den Rat:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 15.06.2016 zu:

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2015, Sparte Ostbevern, wird wie folgt beschlossen:
 - 1.1 Aus der Gebührennachkalkulation haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser in Höhe von 109.294 €, Niederschlagswasser in Höhe von 57.446 € und Kleinkläranlagen in Höhe von 463 € ergeben. Die Überdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.
 - 1.2 Aus dem Jahresergebnis in Höhe von 21.806,20 € wird die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 39.028,09 € dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern zugeführt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages wird der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 20.611,73 € vorgetragen.
 2. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt beschlossen:
 - 2.1 Der Verwaltungsrat beschließt den von der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts aufgestellten und von der Intecon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Abwasserbetriebes zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 49.966.670,20 €.
 - 2.2 Der Vorstand wird entlastet.
-

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von rd. 40 T€ wurde als Vorauszahlung dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern zugeführt. Sie entspricht dem für 2015 ausgewiesenen Planansatz.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Nach § 22 der Verordnung über kommunale Unternehmen als Anstalt öffentlichen Rechts NRW hat der Abwasserbetrieb für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. In seiner Sitzung vom 02.11.2015 hat der Verwaltungsrat für das Wirtschaftsjahr 2015 die Intecon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt.

Die Abwasserbetrieb TEO AöR weist zum 01.01.2015 eine Eröffnungsbilanzsumme in Höhe von 50.326.126,02 € aus. Zum Ende des Wirtschaftsjahres teilt sich die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 49.966.670,20 € auf. Das Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2015 beträgt insgesamt 1.035.580,71 € (Vorjahr 1.027.631,27 €). Gemäß den Vereinbarungen zwischen den Trägerkommunen und dem Abwasserbetrieb TEO wurden Vorauszahlungen zur Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 757.178,09 € geleistet.

Die wesentlichen Abweichungen (> 20 T€ oder > 10 % in gewichtigen Positionen) gegenüber dem Planansatz, die zu dem Jahresergebnis geführt haben, werden im Folgenden erläutert (+ besser, - schlechter).

Sparte Telgte

Umsatzerlöse - 125 T€

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr die einzustellenden Kostenüberdeckungen der Gebührennachkalkulationen bei den Umsatzerlösen erfasst. Ohne diese Darstellung liegen die Umsatzerlöse bei 3.544 T€ und damit 158 T€ über dem Planansatz. Für diese Entwicklung sind der hohe Frischwasserverbrauch und die gestiegene versiegelte Fläche maßgeblich.

Andere aktivierte Eigenleistungen + 22 T€

Aufgrund der hohen Bautätigkeit im Jahr 2015 sind die anteiligen Personalkosten der technischen Abteilung als aktivierte Eigenleistungen zu berücksichtigen.

Sonstige betriebliche Erträge + 66 T€

Aus der Optimierung der Einleitungsparameter auf der Kläranlage Telgte mit Hilfe der neuen Eisen-III Dosierstation erhält die Sparte Telgte von der Bezirksregierung eine Befreiung von der Abwasserabgabe über einen Betrag in Höhe von 117.500 €. Die gezahlte Abwasserabgabe aus den Vorjahren wurde einmalig erstattet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen + 43 T€

Die Abweichung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen basiert im Wesentlichen auf einer unterdurchschnittlichen Entwicklung bei den Rechts- und Beratungskosten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge + 18 T€

Interne Zinserträge aus dem Cash-Pooling und Zinserträge aus Aufzinsungen von Forderungen führten zu erhöhten Erträgen.

Sonstige Steuern -13 T€

Für die Eigenstromerzeugung mit Hilfe des Blockheizkraftwerkes auf der Kläranlage erhält der Abwasserbetrieb vom Netzversorger einen Zuschuss gemäß Kraftwärmekopplungsgesetz. Aufgrund der Ausweisung von Mehrwertsteuer ist die Steuerpflicht zu prüfen. Als Risikovorsorge wurde eine Rückstellung eingebucht.

Sparte Everswinkel

Umsatzerlöse – 93 T€

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr die einzustellenden Kostenüberdeckungen der Gebührennachkalkulationen bei den Umsatzerlösen erfasst. Ohne diese Darstellung liegen die Umsatzerlöse bei 1.410 T€ und damit 6 T€ unter dem Planansatz.

Sonstige betriebliche Erträge + 13 T€

Infolge der Auflösung einer Verbindlichkeit wurde der Planansatz überschritten.

Materialaufwand + 28 T€

Die schwer plan- und steuerbaren Materialaufwendungen befinden sich trotz Erhöhung gegenüber dem langfristigen Durchschnitt aufgrund von Reparaturleistungen unterhalb des Planwertes.

Sonstige betriebliche Aufwendungen + 28 T€

Die Reduzierung von Verwaltungskosten aufgrund der eigenständigen Gebührenerhebung führt zu einer Entlastung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Finanzergebnis + 35 T€

Aus der Aufzinsung von Forderungen ergeben sich erhöhte Zinserträge. Gleichzeitig bewirkt die Aufzinsung von Rückstellungen einen höheren Zinsaufwand. Das Finanzergebnis konnte wie in den Vorjahren im Wesentlichen aufgrund der Vermeidung von Fremdmitteln mit Hilfe des Cash-Poolings entlastet werden.

Sparte Ostbevern

Umsatzerlöse - 129 T€

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr die einzustellenden Kostenüberdeckungen der Gebührennachkalkulationen bei den Umsatzerlösen erfasst. Ohne diese Darstellung liegen die Umsatzerlöse bei 1.423 T€ und damit 38 T€ über dem Planansatz. Für diese Entwicklung sind der hohe Frischwasserverbrauch und die deutlich gestiegene versiegelte Fläche maßgeblich.

Andere aktivierte Eigenleistungen + 9 T€

Infolge der hohen Bautätigkeit im Jahr 2015 sind die anteiligen Personalkosten der technischen Abteilung als aktivierte Eigenleistungen zu berücksichtigen.

Materialaufwand + 41 T€

Die schwer plan- und steuerbaren Materialaufwendungen befinden sich trotz Erhöhung gegenüber dem langfristigen Durchschnitt aufgrund von erhöhten Entsorgungskosten und Unterhaltungsaufwendungen für Regenbauwerke unterhalb des Planwertes.

Sonstige betriebliche Aufwendungen + 41 T€

Die Abweichung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen basiert auf einer unterdurchschnittlichen Kostenentwicklung, z. B. im Bereich der Rechts- und Beratungskosten.

Finanzergebnis + 14 T€

Die Aufzinsung von Rückstellungen bewirkt einen höheren Zinsaufwand. Das Finanzergebnis konnte wie in den Vorjahren im Wesentlichen aufgrund der Vermeidung von Fremdmitteln mit Hilfe des Cash-Poolings entlastet werden.

Gebührennachkalkulation

Die Gebührennachkalkulation basiert auf der Ergebnisrechnung der einzelnen Sparten. Dabei gilt der Grundsatz der Periodenbezogenheit und der Betriebsbedingtheit der Kosten. In der Sparte Telgte werden kalkulatorische Kosten für Zinsen und Abschreibungen berücksichtigt.

Aus der Gebührennachkalkulation haben sich folgende Kostenüber-/unterdeckungen ergeben:

	SW	NW	KKA	abfl. Gruben
Telgte	182.602 €	99.990 €	2.285 €	- 1.587 €
Everswinkel	60.609 €	25.269 €	267 €	687 €
Ostbevern	109.294 €	57.446 €	463 €	

Auf die nachfolgend genannten Anlagen zur Sitzungsvorlage wird verwiesen:

1. Bericht der Intecon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses der Abwasserbetrieb TEO AöR zum 31. Dezember 2015
 2. Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung 2015 in den Sparten Telgte, Everswinkel und Ostbevern
 3. Gebührennachkalkulation 2015
-

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
